

<b>Beschlussvorlage</b>	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	403.03 Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in	Sylvia Hübler
	Telefon (0202)	563 5187
	Fax (0202)	563 4742
	E-Mail	sylvia.huebler@stadt.wuppertal.de
	Datum:	15.04.2021
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0496/21</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>04.05.2021</b>	<b>Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Jahresabschluss 2020 der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH</b>		

### Grund der Vorlage

Gesellschafterversammlung der AWG

### Beschlussvorschlag

I. Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der AWG

Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal wird beauftragt, wie folgt abzustimmen:

1. Der vorgelegte Abschluss der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal für das Geschäftsjahr 2020 bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht wird festgestellt.
2. Den Mitgliedern der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt.
3. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2021 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Breidenbach und Partner PartG mbB, Wuppertal bestellt.

II. Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der WSW Wuppertaler

Stadtwerke GmbH wird beauftragt, den o.g. Beschlüssen der Vertreter der WSW

Wuppertaler Stadtwerke GmbH in der Gesellschafterversammlung der AWG

Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal zuzustimmen.

### Einverständnisse

Entfällt

### Unterschrift

Dr. Slawig

## **Begründung**

Die Bilanz für das Geschäftsjahr 2020 schließt in Aktiva und Passiva mit 100.804.850,26 € (Vorjahr: 102.149.401,86 €)

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist einen Jahresüberschuss in Höhe von 6.884.620,43 € aus (Vorjahr: 4.743.900,94 €),

der vollumfänglich ausgeschüttet werden soll.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rinke Treuhand GmbH, Wuppertal hat den Jahresabschluss geprüft und am 11.03.2021 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Die Prüfung nach § 53 HGrG hat keine Beanstandungen ergeben.

## **Bilanz 2020**

Das Gesamtvermögen hat sich gegenüber dem Vorjahr um 1.344,5 T€ bzw. -1,3% auf 100.804,9 T€ verringert.

Auf der Aktivseite ist der Rückgang hauptsächlich durch die Verringerung des langfristig gebundenen Vermögens verursacht, da die Abschreibungen in Höhe von rd. 9.837,7 T€ die Investitionen von rd. 5.894,0 T€ übersteigen.

Der Rückgang des Gesamtkapitals auf der Passivseite ist vor allem auf den Abbau der Kreditverbindlichkeiten (-1.574,3 T€) sowie der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (-1.547,3) zurückzuführen.

Da das Eigenkapital mit 20.000 T€ unverändert geblieben ist, ergibt sich durch die geringere Bilanzsumme ein Anstieg des Eigenkapitals von 19,6% im Vorjahr auf 19,9% zum 31.12.2020.

## **Gewinn- und Verlustrechnung 2020**

Das Ergebnis vor Gewinnabführung ist im Berichtsjahr (6.884,6 T€) im Vergleich zum Vorjahr (4.743,9 T€) um 45,1% gestiegen. Das Ergebnis des Wirtschaftsplans 2020 (5.887 T€) wurde um 997 T€ übertroffen.

Die Steigerung gegenüber dem Vorjahr beruht hauptsächlich auf höheren Umsatzerlösen (+395,2 T€), gestiegenen sonstigen betrieblichen Erträgen (+1.113,2 T€) sowie geringeren Finanzaufwendungen (-279,3 T€). In den sonstigen betrieblichen Erträgen ist eine Versicherungserstattung in Höhe von 995,4 T€ enthalten.

Der Jahresüberschuss der AWG wird gemäß dem bestehenden Ergebnisabführungsvertrag an die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH ausgeschüttet. Weitere Einzelheiten können den beigefügten Unterlagen entnommen werden.

Der Aufsichtsrat der AWG hat den Jahresabschluss in seiner Sitzung am 14.04.2021 beraten und eine Empfehlung an die Gesellschafterversammlung ausgesprochen.

## **Anlagen**

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht